



Staatlich gepr. Kosmetiker*in und Fachhochschulreife (CKO)

Ausbildungsziel bzw. erreichbarer Schulabschluss

Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit einer Doppelqualifizierung. So kann neben dem Berufsabschluss „Staatlich gepr. Kosmetiker*in“ die Fachhochschulreife erlangt werden. Zu dem können die Schülerinnen und Schüler durch Ablegen einer Prüfung vor den Gremien der Handwerkskammer auf freiwilliger Basis den Abschluss zum/zur Kosmetikgesellen*in erwerben.

Eingangsvoraussetzungen

Bewerber*innen müssen die Fachoberschulreife besitzen. Des Weiteren ist es – auch im Sinne unserer Kooperationspartner – notwendig, dass bei allen schulischen Veranstaltungen und im Praktikum evtl. vorhandene **Piercings** herausgenommen werden und ggf. vorhandene **Tätowierungen** im sichtbaren Bereich abgedeckt werden können. Eine **Beratung vor Anmeldung** wird erbeten, um verschiedene Ausbildungsdetails (z. B. Umfang, Kosten, außerunterrichtliche Events) zu besprechen.

Ausbildungsdauer

Drei Jahre schulische Ausbildung in Vollzeit mit integrierten Praktika in regionalen, überregionalen und internationalen Kosmetik- und Wellnesseinrichtungen.

Beschreibung des Bildungsganges

Die fachpraktische Ausbildung erfolgt in den Behandlungsräumen des Berufskollegs Vera Beckers und beinhaltet klassische kosmetische Behandlungsmethoden (Gesichts- und Ganzkörperbehandlungen, Maniküre, Pediküre, Dekorative Kosmetik), die gegenseitig, entsprechend der kosmetischen Berufspraxis, eingeübt werden (hierzu werden Produkte diverser Fachkosmetikfirmen verwendet). Außerdem wird der Bereich Wellness mit praktischen und theoretischen Schwerpunkten geschult. Verfolgt wird hierbei ein ganzheitlicher Ansatz, der die Elemente Ernährung, Sport und Gesundheitsförderung sowie kosmetische Behandlungsmethoden sinnvoll miteinander verknüpft. Ziel ist der/die qualifizierte Mitarbeiter/in für die regionale und internationale Wellness-Fitness-Beauty-Branche. Einen weiteren Schwerpunkt innerhalb der Ausbildung stellt der Europagedanke dar. Dieser ist nicht nur in Unterrichtsinhalten zu finden, sondern stellt auch den Rahmen für ein internationales Netzwerk mit Partnerschulen und Kooperationsbetrieben in Form von Hotels und Instituten dar. Langzeitpraktika in Hotel- und Wellnesseinrichtungen im Ausland sind erwünscht und werden durchgeführt. Neben den Fächern der Fachpraxis werden berufsbezogene Fächer (z.B. Dermatologie, Chemie) unterrichtet. Zur Erlangung der Fachhochschulreife sind allgemeinbildende Fächer wie Mathematik, Englisch und Deutsch Bestandteil der Stundentafel.

Perspektiven und Möglichkeiten nach erfolgreichem Abschluss

Nach dem Abschluss bestehen vielfältige Einsatzmöglichkeiten in Wellnesshotels und Kosmetikinstituten im In- und Ausland. Weitere Einsatzgebiete sind im Bereich Publizistik, Kosmetikindustrie und Unterricht möglich. Darüber hinaus kann mit dem Berufsabschluss und der Fachhochschulreife ein Studium an einer Fach- oder Gesamthochschule absolviert werden.

Info / Ansprechpartner

Abteilungsleitung: Frau Hasselmann – hasselmann@bkvb.de
Bildungsgangleitung: Frau Schwamborn – schwamborn@bkvb.de